



Am Gipfel des Preber, eines "ewigen" Skitourenklassikers

Charakteristik:

Die Skitour vom Prebersee auf den Preber zählt zu den klassischen Skitouren an der Grenze zwischen der Steiermark und Salzburg. Erst auf Forstwegen über die Waldgrenze (1-1,5 Std.) und dann über weite Hänge je nach Geschmack gerade oder in Kehren aufwärts zum ständig im Blickfeld befindlichen Gipfel (Vorgipfel) des Preber. Wer Einsamkeit sucht, wird auf dem Preber wenig Freude haben, Heerscharen von Skitouristen strömen an schönen Tagen zum Preber aber Platz ist genug und der Firn reicht auch für alle.

Hangausrichtung/Exposition: süd	Dauer: Aufstieg: 2 - 4 Std.. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 1230 Hm	Schwierigkeit: II-III
Talort: Krakaudorf (1173m) oder Tamsweg (1021m)	Stützpunkte: unterwegs keine	Karte: ÖK 158
Ausgangspunkt: Wirtshaus Ludlalm am Prebersee (1514m - gut beschilderte Zufahrt von Krakaudorf)		

Tourenverlauf:

Vom großen Parkplatz beim Prebersee (WH Ludlalm) entlang der nördlich abzweigenden Forststraße (Markierung) durch Hochwald erst zur Eberlhütte, dann zur Prodingerhütte. Weiter entlang der Forststraße, nochmals kurz durch Wald zur Preberhalterhütte an der Waldgrenze. Von der Halterhütte kurz nordostwärts und dann direkt über den 850m hohen, leicht gestuften breiten Rücken zum Vorgipfel. Vom Vorgipfel kurz aufwärts zum Gipfelkreuz des Preber.

Abfahrt wie Aufstieg

Tipps:

Bei entsprechender Schneelage lohnt sich noch eine Abfahrt ins Mühlbachtörl (Skidepot) und der Aufstieg auf das Roteck (2742m).